



Regierungsratsbeschlüsse seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH MM 3.51 RRB 1935/2957**
Titel **Straßen.**
Datum 17.10.1935
P. 998–999

[p. 998] Die Baudirektion berichtet:

Für diverse Straßenkorrekturen, die voraussichtlich im Winter 1935/36 zur Ausführung gelangen werden, hat das Tiefbauamt folgende Steinlieferungen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Granitstellsteine 16/24 - 26 cm 2270 m
2. Granitstellplatten 8/24 - 26 cm 4520 m
3. Kleinpflastersteine Nr. VIII 950 Tonnen
4. Schalensteine Nr. Vb 70 Tonnen
5. Steinbettsteine 250 Tonnen

Es gingen hiefür 55 Offerten ein, deren Preise in den beigelegten Tabellen enthalten sind. Die Einheitspreise verstehen sich franko Bestimmungsstation. Da noch nicht für alle Bauten die Projekte genehmigt sind, ist es angezeigt, nur diejenigen Steinmaterialien zu vergeben, deren Bauten heute bestimmt zur Ausführung gelangen. Unter Berücksichtigung der Qualität der Steine und der bisherigen Erfahrungen über gelieferte Waren wird folgende Vergabung vorgeschlagen:

1. Granitstellsteine 16/24 - 26 cm.

Gemeinde Straße	Quantum m	Vergabung an	Preis franko Best.-Stat. Fr./m	Total Fr.
Marthalen, Str. I. Kl. Nrn. 2 u. 3 und II. Kl. Nr. 5	220	Sassella & Co., A.-G., Zürich	5.30	1,166.-
Uster, durch die Ortschaft Wermatswil	250	Bertini, Silvio, Bodio	5.50	1,375.-
Pfäffikon, Hittnauerstraße	370	Clivio, G., Zürich	5.30	1,961.-
2. Granitstellplatten 8/24 - 26 cm.				
Pfungen, Hard-Wolfzangen	800	Regli & Loretz, Wassen	2.65	2,120.-
Uster, durch die Ortschaft Wermatswil	340	Tessinische Granitbrüche A.- G., Zürich	2.90	1,856.-
Pfäffikon, Hittnauerstraße	640	Granitindustrie Personico, Zürich	2.90	1,856.-

// [p. 999]

3. Kleinpflastersteine Nr. VIII. Tonnen
Schlieren, Kreiselpfad 580 Steinbruch Seedorf, A.-G. 23,020.20
4. Schalensteine Nr. Vb.



Schlieren, Kreiselplatz 40 E. Hirzel, Ebnat 35.- pro Tonne 1,400.-

Ferner sind inzwischen für den Ausbau der St. Gallerstraße in Elgg 1450 m Granitstellsteine 16/24 - 26 cm nötig geworden, die nicht ausgeschrieben waren. Nach einer Anfrage bei Michele Antonini, in Bellinzona, offeriert derselbe mit Schreiben vom 16. Oktober 1935 den Preis von Fr. 5.50 für den m franko Station Elgg. Es wird Vergebung an Micheli Antonini beantragt.

Auf Antrag der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

- I. Dem Vorschlag der Baudirektion über die Vergebung von Steinmaterialien für Bauten, die im Winter 1935/36 bestimmt zur Ausführung gelangen, wird zugestimmt.
- II. Mitteilung an die Baudirektion.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/08.05.2017]